



## BGL: Zertifizierte Laien-Dolmetscher

### Beitrag

**13 neu ausgebildeten LaiendolmetscherInnen konnte Stellvertreter des Landrats Michael Koller am Freitagabend im Landratsamt Berchtesgadener Land ihre Zertifikate überreichen. Damit stehen dem Landkreis nun mehr als 50 gut ausgebildete ehrenamtliche LaiendolmetscherInnen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.**

Koller wies in seiner Rede darauf hin, wie wichtig das Ehrenamt in Bayern ist und freute sich, dass auch zugewanderte Menschen diese Tradition aufnehmen und sich beispielsweise ehrenamtlich als LaiendolmetscherInnen engagieren. Astrid Kaeswurm als Integrationslotsin im Landratsamt unterstrich, wie wichtig es ist, dass Ehrenamtliche gut vorbereitet in die Termine gehen und Ihre Rolle genau kennen: „Die Termine sind oft sehr hektisch und die Zeit für den einzelnen Einsatz knapp bemessen. Da müssen die LaiendolmetscherInnen gut vorbereitet sein, um sich ganz auf ihre Aufgabe konzentrieren zu können.“ Alle wichtigen Kenntnisse erwerben die LaiendolmetscherInnen in der umfangreichen Schulung.

Antje Bommel bildet nicht zum ersten Mal Ehrenamtliche im Landkreis Berchtesgadener Land zu LaiendolmetscherInnen aus. Auch diese Gruppe war laut Bommel wieder sehr motiviert. Besonders wertvoll sei, dass die meisten der LaiendolmetscherInnen selbst aus anderen Kulturkreisen stammen und so bei der Sprachmittlung kulturelle Unklarheit erkennen können. So kann ein „Bruder“ in manchen Kulturkreisen auch ein guter Freund sein und nicht aus derselben Familie stammen. Das könne bei einer Behörde natürlich zu Irritationen führen, wenn eine Person angibt, ein Einzelkind zu sein, erzählte Bommel. Besonders freute sich die Ausbilderin über ein Geschenk aus den Händen Kollers: einen Eierschalensollbruchstellenverursacher. Ein Wort, das sie selbst für Übungen zur Silbentrennung verwendet und nun gegenständlich mit nach Hause nehmen konnte.

Verena Seel, Ehrenamtskoordinatorin bei der Caritas, koordiniert aktuell täglich bis zu zehn Dolmetsch-Termine für Organisationen, Behörden und Ärzte. Die Caritas-Mitarbeiterin erzählt: „Das kann schon sehr herausfordernd sein, da die LaiendolmetscherInnen größtenteils berufstätig sind und Kinder haben, also nicht zu jeder Zeit verfügbar sind. Unsere Arbeit funktioniert nur mit einem großen Pool an motivierten ehrenamtlichen LaiendolmetscherInnen.“

**Wer einen Laiendolmetscher benötigt oder Sie sich für die Ausbildung zum Laiendolmetscher interessiert, kann sich gerne an Verena Seel von der Caritas wenden unter**

der E-Mail-Adresse: [verena.seel@caritas.org](mailto:verena.seel@caritas.org).

**Bericht und Foto: LRA BGL – Die neu zertifizierten LaiendolmetscherInnen mit Verena Seel, Ehrenamtskoordinatorin der Caritas (2.v. I.), Integrationslotsin Astrid Kaeswurm (3. v. I.), Ausbilderin Antje Bommel (9.v.I.) und dem Stellvertreter des Landrats Michael Koller (r.)**



## Kategorie

1. Allgemein

## Schlagworte

1. BGL
2. Laiendolmetscher
3. MÃ¼nchen-Oberbayern